

FORSCHUNG

TRANSFERFORSCHUNG	+
PRÄHISTORIE & WANA-ARCHÄOLOGIE	+
HISTORISCHE ARCHÄOLOGIE	-
HISTORISCHE ARCHÄOLOGIE IM MITTELMEERRAUM	+
ARCHÄOLOGIE DER RÖMISCHEN PROVINZEN IM LATEINISCHEN WESTEN	+
HISTORISCHE BAUFORSCHUNG	-
ABTHUGNOS: KAPITOLINISCHES FORUM UND STADTANLAGE	
EPHESOS 4D: DIE VIRTUELLE STADT	
EPHESOS: BAUFORSCHUNG	
EPHESOS: KULTURELLE LANDSCHAFTEN	
EPHESOS: WIEDERAUFBAU UND RESTAURIERUNG	
HISN EL-BAB	
MONTENEGRO: KRIEGSHAFEN CATTARO	
TUNESIEN: HYDRAULIKKOMPLEX ZAGHOUAN - KARTHAGO	
OBJEKTITINERARIEN	+
MENSCH-UMWELT-VERHÄLTNIS IN HISTORISCHEN GESELLSCHAFTEN	+
FRÜHES GRIECHENLAND	+
EINZELFORSCHUNGEN	+
PROJEKTE IN PUBLIKATIONSVORBEREITUNG	
ALtertumsWISSENSCHAFTEN	+

[ÖAI](#) → [Forschung](#) → [Historische Archäologie](#) → [Historische Bauforschung](#) → [Ephesos 4D: Die virtuelle Stadt](#) ↓

EPHESOS 4D: DIE VIRTUELLE STADT

Im Projekt Ephesos 4D werden die vielfältigen grafischen Rekonstruktionen ephesischer Monumente und urbaner Situationen auf Basis einheitlicher Regeln und unter Verwendung aktueller geodätischer Daten digital modelliert. Damit eröffnen sich durch die Anwendung computergestützter Werkzeuge und Simulationen neue methodische Ansätze sowohl für die Bau- und Stadtbau Forschung als auch für die Dissemination der Forschungsergebnisse.



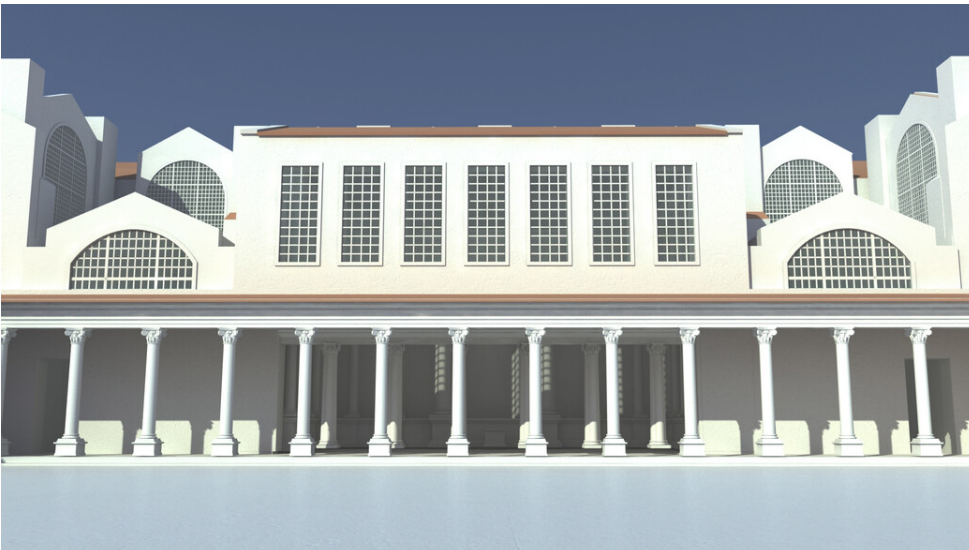
Ephesos, sog. Alytarchenstoa im kaiserzeitlichen Ephesos (© ÖAW-ÖAI / Treasons; basieren auf: U. Quatember – V. Scheibelreiter – A. Sokolicek, die sog. Alytarchenstoa an der Kuretenstraße von Ephesos, AForsch 15 [Wien 2009] 111–154)



In der Archäologie und Historischen Bauforschung haben grafische Rekonstruktionen von Gebäuden und Stadtansichten zur Darstellung und Diskussion der Forschungsergebnisse eine lange Tradition. Mit dem Projekt »Ephesos 4D« wird unter Berücksichtigung aktueller geodätischer Daten eine auf internationalen Standards und einheitlichen Regeln basierende digitale Gesamtvisualisierung des Stadtgebiets erstellt. Im Vordergrund des Projekts steht der Anspruch an die Wissenschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der virtuellen Modelle entsprechend erprobter Standards zur computerbasierten Visualisierung von Kulturerbe. So bilden jeweils die letztgültigen publizierten Ergebnisse zu ephesischen Monumenten und Stadträumen die Grundlage für die digitale Visualisierung. In den Metadaten zu den einzelnen Modellen werden sämtliche zugrundeliegende Informationen und Datenquellen, durchgeführte Arbeitsschritte, aber ebenfalls zu erwartende Veränderungen aufgrund neuer Forschungserkenntnisse konsequent gespeichert. Damit sollen die Voraussetzungen für eine Nutzbarkeit auch in zukünftigen Forschungsprojekten gewährleistet werden.



Ephesos, Prytaneion (© ÖAW-ÖAI/7reasons; basierend auf: M. Steskal, Das Prytaneion in Ephesos, FIE 9, 4 [Wien 2010])



Ephesos, Vediusgymnasium (© ÖAW-ÖAI/7reasons; basierend auf: M. Steskal – M. La Torre, Das Vediusgymnasium in Ephesos, FIE 14, 1 [Wien 2008])

Für die Ephesos-Forschung bedeutet das virtuelle Stadtmodell zunächst ein neues Instrument zur Darstellung und Vermittlung einzelner Stadtphasen oder der Stadtbaugeschichte insgesamt. Darüber hinaus erschließt die systematische Visualisierung der Forschungsergebnisse neue Anwendungsmöglichkeiten für digitale Werkzeuge und Simulationen, die etwa im Rahmen

urbanistischer oder architekturhistorischer Fragestellungen zum Einsatz kommen können.

PROJEKTLEITUNG

- [Gudrun Styhler-Aydın](#)

Kooperationen

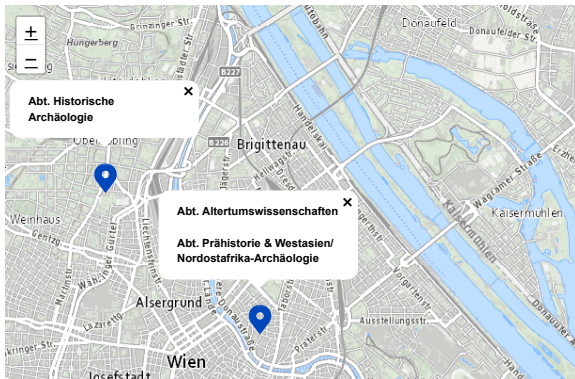
[7reasons Medien GmbH](#)

LAUFZEIT

seit März 2020

FINANZIERUNG

- ÖAW-ÖAI
- [Gesellschaft der Freunde von Ephesos](#)



[Leaflet](#) | Datenquelle: [basemap.at](#)

ÖSTERREICHISCHES ARCHÄOLOGISCHES INSTITUT

Abt. Prähistorie & Westasien/Nordafrika-Archäologie
Hollandstraße 11–13, 5. Stock | 1020 Wien
T + 43 1 51581-6101

Abt. Historische Archäologie
Franz Klein-Gasse 1 | 1190 Wien
T + 43 1 51581-4000

Abt. Altertumswissenschaften
Hollandstraße 11–13, 6. Stock | 1020 Wien
T + 43 1 51581-3483

[oeai\(at\)oeaw.ac.at](mailto:oeai(at)oeaw.ac.at)

FOLGEN SIE UNS AUF



ÖAI-NEWSLETTER

Erhalten Sie regelmäßige Informationen über Forschungsprojekte und Veranstaltungen des ÖAI.

JETZT ANMELDEN



